



„Was bedeuten der Tod Jesu Christi und seine Auferstehung heute für uns Menschen?“

Gerne nehme ich diese zentrale Frage unseres neugewählten Pfarrgemeinderatsobmanns, Herrn Josef Micheu, in diesem Osterbrief auf, verehrte Angehörige unserer Pfarrbevölkerung. Herr Micheu trifft mit der Frage in seinen einleitenden Worten zur Konstituierung des neuen Pfarrgemeinderates das Herz, die Mitte des Evangeliums. Zugleich ist die Frage und das Suchen nach Antworten, Vorgabe, Orientierung, Auftrag, Weisung und Programm des Pfarrgemeinderates, der Pfarre und aller Menschen, die sich Christen nennen.

Unser emeritierter Papst Benedikt XVI., der am Ostersonntag seinen 90. Geburtstag begeht, hat auf die Frage nach der Bedeutung von Tod und Auferstehung Jesu Christi für uns Menschen eine knappe, präzise Antwort gegeben: „Christlicher Glaube ist nicht Idee, sondern **Leben**.“ (Vgl. Einführung in das Christentum, Bd. 4, Gesammelte Schriften, Freiburg, Basel Wien, Herder Verlag 2014, Buchklappentext)

Dass Jesus Christus **lebt**, ist die österlich aufwühlende, zutiefst antreibende, aufrichtende, aus der Verslossenheit des Raumes und der Türen in die Welt hineinstellende Erfahrung der Jüngerinnen und Jünger, der ersten Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung Jesu Christi.

Als ich mit den diesjährigen Erstkommunionkindern in der Fastenzeit die Pfarrkirche in Schwabegg-Žvabek angeschaut habe, als ein Element der Erstkommunionvorbereitung, konnten wir das wunderschöne Kinderfastentuch betrachten, das voriges Jahr neu geschaffen, aufgehängt und gesegnet wurde. Auf die Frage, woher die Bilder genommen worden sind, wo man die Geschichten nachlesen kann, antwortete Alina Kolenik, ein Kommunionkind, die auch ein Bild des Fastentuches beigesteuert hat, sofort und klar: „In der Bibel, in der Hl. Schrift.“

Klara Logar, diesjährige Maturantin am Bundesgymnasium für Slowenen in Klagenfurt, hat auf dem Fastentuch in ihrem Bild eine zentrale Ostererzählung aus der Hl. Schrift dargestellt: das offene Grab, ein Engel auf einem großen Stein stehend, drei Menschen, die nach dem Grab Jesu schauen gekommen sind. Seitlich über dem Kreuz hat Klara ein markantes Licht gemalt, das mit einem hellen Strahl in das Dunkel des Grabes hineinleuchtet.



Kirchenbesichtigung mit Erstkommunionkindern • Ogleдали smo si cerkev

Viele von Ihnen haben in ihrem Leben schon nahe Angehörige auf dem Weg des Sterbens begleitet und sind bei aller Trauer zutiefst vom Geheimnis des Glaubens an die Auferstehung und das ewige Leben getröstet worden. Unser Hwst. Herr Diözesanbischof hat die in seiner Fastenhirtenbriefreihe aus dem Jahre 2011 bei der Betrachtung des Osterfestes so formuliert: „In unserem persönlichem Leben kennen wir kleine und große Erfahrungen, die uns in unserer Lebensplanung und Hoffnung erschüttern und bestürzen, wie z.B. Krankheit, den Abschied aus einer vertrauten Beziehung, die Verzweiflung, wenn ein lieber Mensch stirbt. Auch darin können wir durch das Evangelium von Ostern angesprochen und ermutigt werden, wo es heißt: „Plötzlich kam ihnen Jesus entgegen (Mt 28,9) und sagte: „...Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern ... (Mt, 28,10) - Gott hat ihn auferweckt!“

Die kommenden Tage der Karwoche und die österlichen Festtage laden uns ein, an diesem hl. Geschehen in der Liturgie der Kirche teilzunehmen, gestärkt und aufgerichtet zu werden, dass wir gemeinsam sprechen können: „*Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden!*“ (Vgl. Lk 24, 6 u. 34) Im Namen des neugewählten Pfarrgemeinderates und persönlich wünsche ich Ihnen im österlichen Licht den Segen Gottes, sowie Zuversicht und Hoffnung für Ihr Leben.

V mnogih koroških cerkvah v postnem času zakriva poslikan postni prt oltarje. V župnijski cerkvi v Žvabeku imamo tako starodavnega, ki kaže Jezusa na križu z Marijo in Janezom pod njem, kakor tudi novejšega, katerega so ustvarili otroci in mladi lani. Ko sem vprašal letošnje prvoobhajance pri ogledu cerkve, od kod so ti „mladi umetniki“ vzeli te slikovite prizore, je prvoobhajanka Alina Kolenik, ki je sama soustvarila sliko, takoj odgovorila, da iz „svetega pisma“.

Tudi v obhajanju velikonočne vigilije bomo v siju velikonočne sveče in v tihoti naprej poslušali božjo besedo. Iz rimskega misala bomo slišali te besede: „*Premišljujemo, kako je Bog v prejšnjih časih reševal svoje ljudstvo, v teh dneh pa nam je poslal svojega Sina kot odrešenika. Molimo, da Bog to velikonočno delo odrešenja v nas dopolni.*“

To vam želim iz celega srca. Prisrčno vabljeni k soobhajanju liturgije velikega tedna in velikonočnega časa. V svojem in v imenu novoizvoljenjega župnijskega sveta vam želim blagoslovljene velikonočne praznike.

Ihr Pfarrvorsteher - Vaš farni predstojnik
Mag. Michael Golavčnik

Sehr geehrte Pfarrgemeinde! Dragi farani!

Ostern ist für die Christen das wichtigste Fest im Jahr. Doch anders als bei Weihnachten fällt vielen Menschen ein persönlicher Zugang zu diesem Fest wohl schwerer. Was bedeuten der Tod Jesu und seine Auferstehung heute für uns Menschen?

Die aktuelle Pfarrgemeinderatsperiode ist am Beginn für die weiteren 5 Jahre.

Am 19. März waren Pfarrgemeinderatswahlen, da wurden unter anderem auch neue Pfarrgemeinderäte/innen gewählt. Für den geleisteten Einsatz und für die Bereitschaft zur Kandidatur möchte ich mich bei allen Pfarrgemeinderäten/innen ganz herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Pfarrgemeinderäten/innen der abgelaufenen Funktionsperiode recht Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Darauf vertrauen, dass es gut weiter geht. Die Aufgabenverteilung ist bei der konstituierenden Sitzung eingeteilt bzw. vergeben worden. Der Pfarrgemeinderat sagt gemeinsam „DANKE“. Es sind die vielen freiwilligen kleinen, aber auch große Taten. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag für ein gutes Miteinander in unserer Pfarrgemeinde.

Sinn und Zweck des Pfarrgemeinderates:

In der Pfarrgemeinde bilden die Gläubigen eine GEMEINSCHAFT in Christus. So verwirklicht sich Kirche vor Ort. Sie findet ihren Ausdruck in der Verkündigung der christlichen Botschaft, die Sorge um die Menschen und in der Feier des Gottesdienstes.

Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrvorsteher gestalten GEWÄHLTE Frauen und Männer am Ort, dem sozialen und kulturellen Milieu, arbeitet der Pfarrgemeinderat an der Entwicklung der Pfarrgemeinde, damit sie als Lebensraum des Evangeliums glaubwürdig ist. Im Dialog mit Einzelnen und Gruppen nimmt der Pfarrgemeinderat die Lebensräume der Menschen wahr, deutet sie im Licht des Evangeliums und handelt entsprechend. In diesem Bemühen hat der Pfarrgemeinderat seine Wurzeln.

Vielen Dank für Ihr ehrenamtliches Engagement.

Wir der Pfarrgemeinderat wünscht Euch liebe Pfarrgemeinde ein frohes, segenreiches und erholsames Osterfest. Freude, Frieden und Gottes Segen möchte Euch in die Osterzeit begleiten.



Mit herzlichen Grüßen-
s prisrčnimi pozdravi!

Josef Micheu
Pfarrgemeinderatsobmann-
podpredsednik župnijskega sveta

PFARRGEMEINDERAT SCHWABEGG - ŽUPNIJSKI SVET ŽVABEK

Nach der PGR-Wahl am 18. und 19. März 2017 und nach der einwöchigen Einspruchsfrist fand am Freitag, den 31. März 2017, die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates in Pfarrhof Schwabegg- Žvabek statt. Aus der Reihe der vier gewählten PGR-Mitglieder wurde Josef Micheu erneut zum Obmann gewählt. Seine Präsenz im Pfarrleben, seine langjährige Tätigkeit und sein offenes Ohr für alle Angelegenheiten der Pfarrangehörigen der Pfarre Schwabegg- Žvabek waren ausschlaggebend, ihm erneut das Vertrauen auszusprechen.

Der PGR Schwabegg- Žvabek bedankt sich bei den bisherigen Mitgliedern Silvia Burger und Anton Braun für ihre bewährte Tätigkeit in unserer Pfarre und bittet nach Möglichkeit weiterhin um Mithilfe.

Der neu konstituierte Pfarrgemeinderat ersucht die Pfarrbevölkerung um wohlwollende Unterstützung bei den Aufgaben und Tätigkeiten, die er zu erfüllen hat.

Na ustanovni seji župnijskega sveta je bil iz svoje srede izvoljen gospod Josef Micheu za nadaljnih 5 let za podpredsednika župnijskega sveta. Kot nekdanjim članom ŽS velja zahvala gospodu Antonu Braunu za svojo dolgoletno delo, posebno na pokopališču, ter gospe Silviji Burger, ki je vedno priskočila na pomoč, kjer je bilo to potrebno. Farno občestvo naprošamo, da še naprej podpira župnijski in cerkveni svet v svojem delovanju.

Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates - Sestava župnijskega sveta

Obmann- Podpredsednik: Josef MICHEU

Schriftführerin- Zapisnikarica: Martina URBAN

Vertreter im Dekanatsrat- Zastopnik v dekanijskem svetu: Josef MICHEU, Stellv. Benjamin S. MALLE

Amtliche Mitglieder - Uradni člani		
Mag. Michael GOLAVČNIK	Priester duhovnik	Pfarrvorsteher- farni predstojnik
Josef MICHEU vlg. Randev	Schlossermeister ključavničarski mojster	Pfarrökonom- farni ekonom
Gewählte Mitglieder - Izvoljeni člani		
Josef MICHEU vlg. Randev	Schlossermeister ključavničarski mojster	Pfarrgemeinderatsobmann- Podpredsednik župnijskega sveta Vertreter im Dekanatsrat- Zastopnik v dekanijskem svetu
Benjamin MALLE	Busfahrer poklicni šofer	Pfarrkirchenrat (AVF) - cerkveni svet, Stellv. im Dekanatsrat Liturgie und Öffentlichkeitsarbeit- liturgija in delo z javnostjo
Irene Pauline WAGNER	Angestellte namesčenka	Pfarrkirchenrat (AVF) - cerkveni svet Kinder- und Jugendpastoral- otroška in mladinska pastoral
Martina Paula URBAN vlg. Mudl	Angestellte namesčenka	Pfarrkirchenrat (AVF) - cerkveni svet Liturgie und Öffentlichkeitsarbeit- liturgija in delo z javnostjo
Gewählte Ersatzmitglieder (beratendes Stimmrecht) - Izvoljeni nadomestni člani (svetovalna glasovna pravica)		
Ciril OPETNIK vlg. Zodjak	Landwirt- kmet	Grundauftrag Verkündigungsdienst- služba oznanjevanja Pfarrkirchenrat (AVF) - cerkveni svet
Stefanie HIRM vlg. Šuvar	Hausfrau- gospodinja	Grundauftrag Dienst an der Gemeinschaft - služba občestvu Pfarrkirchenrat (AVF) - cerkveni svet
Anita Georgia DIX vlg. Metler	Ordinationshilfe pomoč. v zdrav. ordinaciji	Grundauftrag Dienst am Nächsten - služba bližnjemu Kinder- und Jugendpastoral- otroška in mladinska pastoral
Sabine MATSCHEK vlg. Utnik	Hausfrau gospodinja	Grundauftrag Gottesdienst- temeljno naročilo božja služba Liturgie und Öffentlichkeitsarbeit- liturgija in delo z javnostjo
Engelbert HIRM	Bankangestellter nameščeneec	Pfarrkirchenrat (AVF) - cerkveni svet

Pfarrkirchenrat (Ausschuß für Verwaltung und Finanzen - AVF) - Cerkveni svet

Dieser Pflichtausschuß des PGR führt als Pfarrkirchenrat die Vermögens- und Finanzverwaltung der Pfarrgemeinde entsprechend den Bestimmungen der Pfarrkirchenordnung für die Diözese Gurk.

Vorsitzender- Predsednik: Pfarrvorsteher- farni predstojnik Mag. Michael Golavčnik

Gf. Vorsitzender - Poslov. predsednik: Pfarrökonom- farni ekonom Josef Micheu

Mitglieder - člani: Benjamin Sascha Malle, Irene Wagner, Martina Urban, Ciril Opetnik, Stefanie Hirm, Engelbert Hirm.

Rechnungsprüfer - Preglednika računov: Mag^a. Denise Gutsche, Erwin Matschek.

PGR- Fachausschuss- strokovni odbor ŽS

Zur guten Umsetzung der Aufgaben und Ziele des PGR sowie der Entfaltung des pfarrlichen Lebens wurden PGR-Fachausschüsse gebildet. Liturgie und Öffentlichkeitsarbeit - strokovni odbor za liturgijo in delo z javnostjo (Leiterin- vodja: Martina Paula Urban, Mitglieder- člani: Benjamin Malle, Sabine Matschek, Edith Micheu BEd BA), sowie der PGR-Fachausschuss für Kinder- und Jugendpastoral- strokovni odbor za otroško in mladinsko pastoralo (Leiterin- vodja: Irene Pauline Wagner, Mitglieder- člani: Anita Diex, Mag^a. Denise Gutsche, Eva Slamanig, Betina Srebotnik).